

Pressemitteilung zur 2. Sitzung der Plattform Integriertes Waldbrand-Management BW

Erste konkrete Ergebnisse der Plattformarbeit präsentiert

In der zweiten Sitzung der Plattform Integriertes Waldbrandmanagement Baden-Württemberg wurden erste konkrete Ergebnisse erzielt und die nächsten Schritte zur Vorbereitung auf die diesjährige Waldbrandsaison erörtert. Bei der Sitzung lag der Fokus auf dem Themenfeld Totholz und den Berichten aus den Arbeitsgruppen der Plattform.

Aufbauend auf den Ergebnissen eines Projekts der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt zum Thema „Rolle von Totholz im Waldbrandmanagement“ wurden in der Plattformsitzung die Inhalte von Leitsätzen zum Thema Totholz einvernehmlich beschlossen. Das Papier zeigt Wege auf, wie Erfordernisse der Brandbekämpfung und die Sicherheit der Einsatzkräfte mit dem wichtigen ökologischen Ziel der Steigerung der Biodiversität in den Wäldern besser in Einklang gebracht werden können. Die Plattform integriertes Waldbrandmanagement Baden-Württemberg möchte damit zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen.

Die Arbeitsgruppen Einsatztaktik und Waldbau haben der Plattform über den Zwischenstand ihrer Arbeiten berichtet. Bis zur heißesten Phase der Waldbrandsaison im Juli und August kann mit den ersten Ergebnissen aus diesen Arbeitsgruppen gerechnet werden. Somit werden auch hier weitere Informationen zur Verfügung stehen, um auch künftig im Themenfeld Waldbrand „vor der Lage“ zu sein.

Zwischen den Sitzungen der Plattform übernimmt die Geschäftsführung der Plattform die Rolle des zentralen Ansprechpartners für Fachfragen im Themenfeld Waldbrandmanagement im Land Baden-Württemberg. Für administrative Fragen stehen wie gewohnt die Ansprechpartner bei den Regierungspräsidien und Ministerien (Innenministerium, Ministerium für Ländlicher Raum und Verbraucherschutz) zur Verfügung.

Die Geschäftsführung wird von einer kleinen Organisationsgruppe wahrgenommen, die aus Mitgliedern von Feuerwehr, Forstverwaltung und Forschung zusammengesetzt ist und über die Vermittlung der kompetentesten Ansprechperson ein weites Themenspektrum abdecken kann. Die Organisationsgruppe ist jederzeit über das gemeinsame Postfach Waldbrandplattform.FVA-BW@forst.bwl.de erreichbar.

Vorankündigung

Vom 3. bis zum 5. Juli 2025 finden die baden-württembergischen Waldbrandtage statt. Im Rahmen der Veranstaltung gibt es einen Austausch mit Gästen aus dem benachbarten Ausland. Um hier über den Erfahrungsaustausch Synergien zu

erkennen und die Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Die Plattformtagung und ein Innovationsworkshop Baden-Württemberg bilden einen weiteren Schwerpunkt. Am dritten Tag (5. Juli 2025) wird der aktuelle Stand des Waldbrandmanagements in Baden-Württemberg für die Öffentlichkeit und das Fachpublikum (Feuerwehr und Forst) vorgestellt werden.

Für Fragen rund um das Thema Waldbrand sowie die Arbeit der Plattform integriertes Waldbrandmanagement Baden-Württemberg steht Ihnen unser Postfach Waldbrandplattform.FVA-BW@forst.bwl.de zur Verfügung.